(„Im Reiche Karl Mays.“) Immer noch hat die Karl May-Ausstellung und das Bühnenspiel „Im Reiche Karl Mays“ in der Urania namentlich bei der Jugend großen Erfolg. Dieses Bühnenspiel mit seinen Lichtbildern, Filmen und Theaterszenen zaubert das persönliche Leben, die Umwelt und die dichterisch geschaffene Welt Karl Mays ungemein anschaulich vors Auge. Winnetou und Old Shatterhand sind immer wieder bejubelte Haupthelden, wenn der große Saal voll von Jungen und Mädchen steckt, und sie werden von den Herren Urbantschik und Leforet denn auch trefflich dargestellt. Neben ihnen ist Edith Karger als Schwester Winnetous, als schöne Nscho-tschi noch eine besonders beliebte Figur. Man müßte, wie schon bei der ersten Aufführung, nochmals alle Namen nennen, denn es ist jeder von den Darstellern am rechten Platz. Doch sei Dr. Fritz Julius Miller hier noch besonders erwähnt, der am Vortragspult das ganze Bühnenspiel begleitet und über das Leben Mays und seiner Indianer einen von Adolf Kretschy verfaßten Vortrag meisterlich und voll von verstehendem Miterleben wiedergibt.

Aus: Neues Wiener Tagblatt, Wien. 70. Jahrgang, Nr. 21 (25118) 22.01.1936, Seite 9.